

TGO2 : Mommenheim 2 2 : 6

Viermal in den finalen Satz

Zu unserem letzten Heimspiel dieser Saison durften wir unsere Gäste aus Mommenheim begrüßen.

Für das erste Herrendoppel traten Johannes Vatter und Emanuela Bretzer an. Während sie sich im ersten Satz klar geschlagen geben mussten, konnten sie den zweiten Satz mit 21:14 sicher für sich entscheiden. Den dritten Satz gewannen unsere Herren nach spannenden Ballwechseln mit 21:16.

Das zweite Herrendoppel, das von Rüdiger Zehe und Mirco Vatter gespielt wurde, musste nach zwei Sätzen den Punkt nach Mommenheim abgeben.

Im Damendoppel fanden Iris Kneip und Stella Schwab im ersten Satz nur schwer ins Spiel. Im zweiten Satz zeigten sie, dass sie mit der Leistung des Gegners mithalten können, mussten jedoch auch diesen Satz und Punkt nach Mommenheim abgeben.

Im Dameneinzel gewann Stella Schwab den ersten Satz, konnte die beiden nachfolgenden, laufintensiven Sätze jedoch nicht für sich entscheiden.

Johannes Vatter zeigte im ersten Herreneinzel einen starken ersten Satz, welcher knapp mit einem 21:23 an den Gegner ging. Im zweiten Satz konnte Johannes leider nicht mehr an den ersten Satz anknüpfen, sodass Mommenheim den Punkt für sich verbuchen konnte.

Das zweite Herreneinzel, gespielt von Emanuel, musste man nach dem entscheidenden dritten Satz und guter Gesamtleistung ebenfalls an den Gast abgeben.

Das dritte Herreneinzel von Mirco Vatter war von laufintensiven Ballwechseln geprägt, in denen Mirco bis an seine Grenzen ging. Dieses Einzel gewannen die Gäste ebenfalls für sich.

Iris Kneip und Rüdiger Zehe vertraten die TG Osthofen im gemischten Doppel. Den ersten Satz entschieden unsere Spieler souverän für sich, mussten den zweiten Satz jedoch in der Verlängerung bei 22:24 an den Gegner abgeben, ehe sie im dritten Satz den Punkt nach Osthofen holten.

Mit einem Endstand von 2:6 ging der Sieg an unsere Gäste aus Mommenheim.

Die zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Unterstützern und Zuschauern des Spiels.

Im letzten Spiel der Runde geht es noch nach Ludwigshafen zum Postsportverein, der im Moment nur einen Punkt vor unserer Mannschaft steht.

Verfasserin: Stella Schwab